

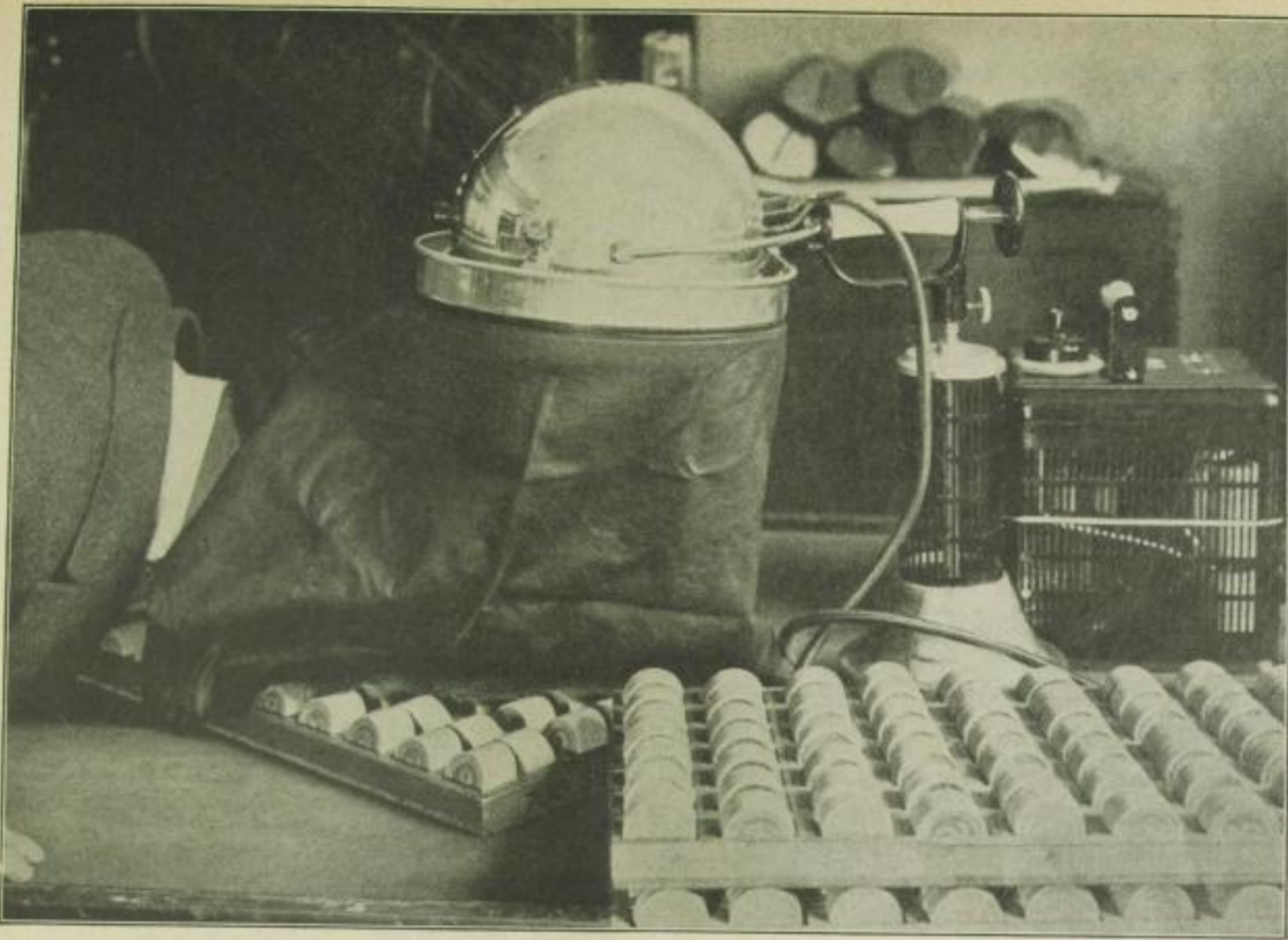
Sie sind genau gleich groß! — Das läßt sich am besten durch folgenden Ueberblick über die relative Häufigkeit der „Serien“ feststellen: Die Häufigkeiten verhalten sich nach einem überraschend einfachen Prinzip. Nehmen wir einmal an, wir hätten zu unserer kleinen statistischen Untersuchung eine so große Menge von Würfeln (der normalen, bunten, völlig ungeordneten Art, wie das Roulett sie eben bringt) vor uns, daß in ihnen 1024 Einzelwürfe „Rot“ vorkommen (das heißt also Würfe, bei denen nach einem „Rot“ sofort „Schwarz“ folgt). Dann werden wir in dieser Menge 512 Zweier = Serien (Paare) Rot vorfinden, 256 Dreier = Serien, 128 Vierer = Serien, 64 Fünfer =, 32 Sechser =, 16 Siebener = Serien usw. Jede Serie kommt also nur halb so oft vor wie ihre (niedrigere) Vorgängerin; die Häufigkeiten verhalten sich wie die bekannte Reihe $1, \frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{1}{8}, \frac{1}{16}$ usw. Das ist wenig bekannt, stimmt aber.

Es fällt sofort ins Auge, daß es sich hier um dieselbe Reihe handelt — nur in umgekehrter Folge —, wie wir sie vorhin für die Geldsummen beim dublierenden Sezen hatten. In beiden Fällen kommt es nun für unsere Untersuchung auf bestimmte

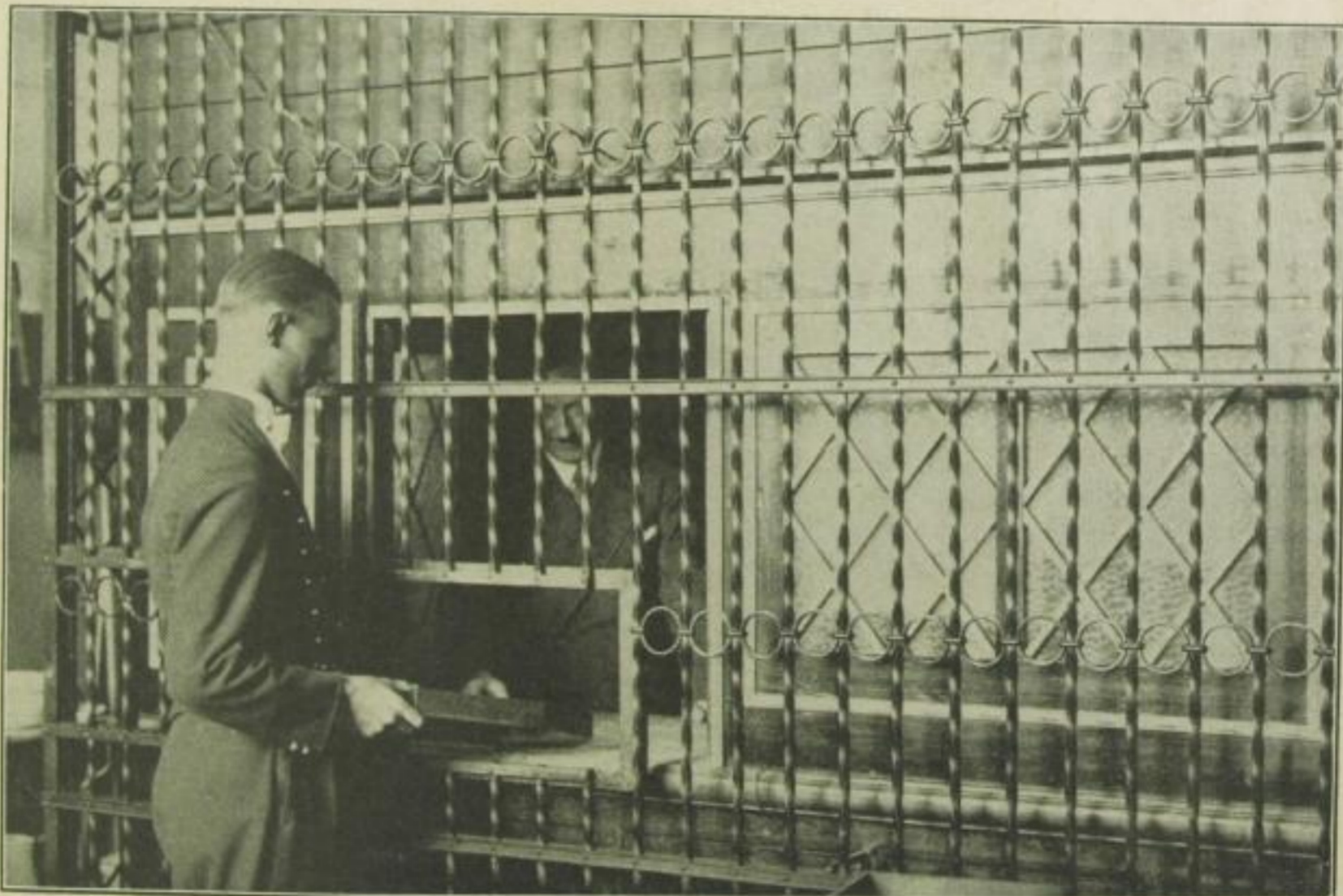
Eigenschaften dieser Reihe beim Summieren ihrer Glieder an. Es ist bekannt, daß jedes Glied gleich der Summe aller nachfolgenden ist: 1 ist gleich $\frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{16} + \dots$ wenn man die Reihe bis ins Unendliche fortsetzt; dasselbe

ergibt sich natürlich, wenn man mit $\frac{1}{2}$ anfängt, mit $\frac{1}{4}$ oder meinetwegen mit $\frac{1}{256}$.

Die Konsequenzen aus allen diesen Tatsachen für das Dublieren ergeben sich ohne weiteres: wenn meine Mittel



Eine andere Methode, Fälschungen aufzudecken: In der Kriminalabteilung der Spielbank. Hunderterweise werden die Jetons unter die Quarzlampe gelegt, um eine etwaige Fälschung aufzudecken. Jetonsfälschungen könnten einer Spielbank unter Umständen so riesige Verluste bringen, daß sie nicht wieder einzuholen sind.



Fot. Wide World

Tag und Nacht sitzt ein bewaffneter Kassierer an der Kasse der Spielbank.

Von Zeit zu Zeit erscheinen Pagen, die von den Kasineräumen kommen, an diesem stark vergitterten Schalter, um bares Geld in Jetons umzuwechseln.